

Karnevalsgesellschaft „Blau-Weiß“ Niederlützingen feierte ihre erste Sitzung der Session

# Karnevalistisches Feuerwerk gezündet

Rheinischer Frohsinn der Spitzenklasse war garantiert – Erzkarnevalist Stefan Vogt verabschiedete sich aus der Bütt



Das Tanzpaar der Lützinger KG, Alisa Ockenfeld und Kevin Haupt, präsentiert einen atemberaubenden Tanz. Fotos: RÜ

hebt. Zu den künftigen Spielen des FCL dürfen nur noch Zuschauer mitreisen, die einen „Knigge-Kurs“ absolviert haben. Das Publikum belohnte seine Rede ebenso mit lang anhaltendem Applaus wie auch die anderen Darbietungen des Abends, darunter eine unnachahmliche Slapstick-Einlage, mit der Elferratsmitglied Daniel Grusdat die Lacher auf seiner Seite hatte. Ein Medley aus Hits der Kölner Band Brings diente als musikalische Vorlage für den Gardetanz der Kindergarde, die von Alisa Ockenfels und Vera Borutta trainiert wird.

### Solomariechen feierte Premiere

„Wir kommen nun zu einer Premiere, denn erstmals in der Geschichte der KG Blau-Weiß können wir Ihnen heute ein eigenes Solomariechen präsentieren“, kündigte der Sitzungspräsident an, als er Jana Nikolay auf die Bühne bat. Die 14-Jährige zeigte einen atemberaubenden Gardetanz, der gespickt war mit tänzerischen und turnerischen Feinheiten (Choreografie: Alexandra Wilhelmi) und feierte so ein vollends gelungenes Debüt im Niederlützinger Saalkarneval. In einem närrischen Zwiegespräch zogen Tanja Nikolay und Jutta Kulmus als „Et Billa un et Käthe“ sich und andere durch den Kakao. „Spanien“ lautete das Motto der Jugendgarde (einstudiert von Carolin Ockenfels und Verena Distelrath), die einen Showtanz aufführte. Büttendredner Florian Gammel machte als „Ne Dummschwätzer“ seinem Namen alle Ehre und sorgte mit seinem urkomischen Monolog „Nachrichten im Jahre 2040“ für beste Unterhaltung. „Ihr seid eine richtig tolle Truppe“, verkündete Hans-Peter Gammel anerkennend, als die Stadtsoldaten auf der Bühne waren, und übergab das Wort an deren Kommandanten Volker Wolf. Tanzoffizier Kevin Haupt und sein Mariechen Alisa Ockenfels präsentierten ihren Funkenpaartanz, die Stadtsoldaten führten ihren Gardetanz vor (beides einstudiert von Alexandra Wilhelmi).

### Stimmungsgaranten

Als der Sitzungspräsident die „Drei Breiköpp“ in die Bütt bat, bahnte sich



Unter dem Jubel des Publikums zog die Garde der KG „Blau-Schwarz“ Burgbrohl in die Lavahalle ein.



Der Elferrat mit Sitzungspräsident Hans-Peter Gammel zeigte sich in Bestform.

**Brohl-Lützing.** Dass man auf der Lützing Höhe zünftig Karneval feiern kann, wurde am vergangenen Samstag wieder nachhaltig unter Beweis gestellt. Die örtliche Karne-

vallgesellschaft „Blau-Weiß“ veranstaltete ihre erste Sitzung in der laufenden Session und bot dabei alles, was rheinischen Frohsinn auszeichnet: urkomische Büttreden, schmissige Gardetänze und toll anzusehende Showelemente.

„Schunkeln Sie mit, singen Sie mit, lachen Sie mit. Ich verspreche Ihnen ein abwechslungsreiches Programm, bei dem jeder auf seine Kosten kommt“, machte Sitzungspräsident Hans-Peter Gammel in seiner Eröffnungsansprache deutlich. Unter der musikalischen Begleitung des Tambourclubs „Spielreunde“ Niederlützingen war er zuvor gemeinsam mit dem Elferrat, den Stadtsoldaten, den Kinder- und Jugendgruppen sowie den Möhnen in die geschmückte Narrhalla eingezogen. Die ersten Orden des Abends gingen an Anja Göbel und Peter Genn, zwei Aktive des Tambourclubs (Leitung Achim Wachtweitl), der das abwechslungsreiche Programm musikalisch eröffnete. Im Anschluss daran stürmten zahlreiche Clowns die Bühne: Die Minifunken präsentierten ihren Showtanz. Britta Kurz, Bianca Lorenz und Jessica Leuther-Porz hatten die insgesamt 18 Mädchen und Jungen, die teilweise noch im Vorschulalter sind, bestens auf den Auftritt vorbereitet.

### Närrisches Protokoll

Mit jeder Menge Lokalkolorit garniert war das närrische Protokoll, das Protokollarius Ingo Schleimer verlas. So wird die Straße „Im Lammertal“ in „Schlaglochpiste“ umbenannt, an der „Kappe Kaul“ entsteht eine Biogasanlage, der Wasserturm wird abgerissen und durch eine „Mega-bank“ ersetzt, die die chronische Finanzknappheit der Gemeinde be-

ein weiterer Höhepunkt des Abends an: Kurt Gerhartz und seine Töchter Vera und Pia sind in der gesamten Region als Garanten bester Unterhaltung bekannt. Auch in der Lützinger Narrhalla eroberte das Trio die Herzen des Publikums im Nu und strapazierte dessen Lachmuskeln bis aufs Äußerste.

Erstmals auf der Niederlützinger Bühne zu bewundern war die Tanzgruppe der KG „Blau-Schwarz“ Burgbrohl. Die Mädchen, die unter der Leitung von Isabell Thieringer stehen, zeigten einen Gardetanz und bestanden ihre Feuertaufe mit Bravour. Als „Flakschiff der KG Blau-Weiß“ bezeichnete Hans-Peter Gammel die gemischte Garde und kündigte deren Auftritt an. Die insgesamt 20 Tänzerinnen und Tänzer (trainiert von Carolin Ockenfels und Sara Schumann) führten einen Gardetanz auf, der gespickt war mit komplizierten Hebefiguren und anderen schwierigen Elementen. Absolut gelungen anschließend ebenfalls der Auftritt des Männerballetts der KG Niederlützingen: Mit Lederhosen, Trachtenhemden und Tirolerhüten ausgestattet, präsentierte diese Gruppe einen tollen Showtanz, für dessen Choreografie Alexandra Wilhelmi verantwortlich zeichnete.

### Tolle Rede zum Abschied

Wie schafft man es als Büttendredner, einen Saal am späten Abend noch einmal in Höchststimmung zu ver-

setzen? Stefan Vogt als „En arme Deuwel“ weiß, wie man das macht. Das hatte er bereits in der Vergangenheit regelmäßig bewiesen, und das zeigte er auch am vergangenen Samstag nachhaltig. Wie in den Vorjahren startete er auch dieses Mal wieder einen Frontalangriff auf das Zwerchfell der Anwesenden. Leider war es das letzte Mal, dass der Erzkarnevalist aus Brohl die Lützinger Bütt betrat. Nach rund 40 Jahren als Aktiver im Karneval beendet Vogt seine Karriere als Aktiver am Ende der laufenden Session. Dass in Zukunft auf den Bühnen der Region ein exzellenter Redner fehlen wird, zeigte sein Auftritt in Niederlützingen. Vogt gab in seiner Rede wieder detaillierte Einblicke in sein abwechslungsreiches Eheleben, präsentierte sein Gedicht vom „Huuhbänner“ und erinnerte an einen legendären „Schwarzbruut“-Einkauf. Kurz gesagt: 30 Minuten beste Unterhaltung. Mit stehenden Ovationen verabschiedeten ihn die Lützinger vom Podium.

Zum abschließenden Finale bat der Sitzungspräsident die Aktiven des Abends noch einmal auf das Podium. Die Akteure wurden unter den musikalischen Klängen von Hans-Peter Bley, der die Sitzung als Alleinunterhalter mitgestaltete, mit lang anhaltendem Applaus bis zur nächsten Sitzung verabschiedet. Diese wird am kommenden Samstag in der Lavahalle über die Bühne gehen. - AS -

WISSENE FLORISTIK ERHÄLTLESE  
**Seilen Blumen**  
Mendig  
Bahnstr. 20  
Tel. 02652-4762

Garten- & Landschaftsbau  
**Dirk Mohr**  
Fallerstraße 55 · 56743 Mendig  
Telefon (0 26 52) 5 29 57 16  
Telefax (0 26 52) 93 53 99  
GALABAU-D.MOHR@t-online.de

**REPARATURSERVICE**  
Nutzfahrzeuge & Baumaschinen  
**STEFAN REUTELSTERZ**  
Am Flugplatz 6 · 56743 Mendig  
Mobil 01 71 / 364 09 94  
www.rsr-mendig.de

**UMZÜGE**  
• Nah- und Fernverkehr  
• Lagerung  
• günstige Umzugskartons  
**Außenaufzug**  
**Spedition Keller GmbH**  
53117 Bonn, Kölnstraße 657  
Telefon (02 28) 67 55 01-02  
Telefax (02 28) 67 85 70  
www.spedition-keller.de  
Rheinbach (0 22 26) 29 07  
Andernach, Güntherstraße 4  
Telefon (0 26 32) 49 11 19